



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Herrmann verleiht staatliche Ehrenzeichen für langjährigen aktiven Dienst bei der Feuerwehr Lauf a.d.Pegnitz**

Herrmann verleiht staatliche Ehrenzeichen für langjährigen aktiven Dienst bei der Feuerwehr Lauf a.d.Pegnitz

29. November 2019

+++ „Bayern braucht Menschen wie Sie, die selbstlos, unerschrocken und hochprofessionell zupacken und helfen, wenn andere in Not sind! Ihr Engagement zeugt von einem besonderen Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein.“ Mit diesen Worten hat sich Bayerns Innenminister Joachim Herrmann beim Ehrungsabend für langjährige aktive Dienstzeit bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Lauf a.d.Pegnitz für ihren wertvollen Einsatz bedankt. Der bayerischen Staatsregierung und vor allem ihm als Innenminister liege es sehr am Herzen, den Feuerwehrfrauen und -männern den ihnen gebührenden Dank sichtbar zuteilwerden zu lassen. „Deshalb ehren wir seit jeher Persönlichkeiten, die sich über 25 und 40 Jahre bei Feuerwehren, freiwilligen Hilfsorganisationen und dem THW aktiv engagiert haben, mit einem staatlichen Ehrenzeichen. Solche Ehrenzeichen sind ein wichtiges äußeres Zeichen der Anerkennung für den ehrenamtlichen Einsatz“, so Herrmann. Seit der Anhebung der Altersgrenze für den aktiven Feuerwehrdienst gibt es auch das neue Große Ehrenzeichen für 50-jährige Dienstzeit, das der Minister heute an Heinz Ziegler verliehen hat. +++

Dass die Stadt Lauf an der Pegnitz neben den staatlichen Ehrenzeichen ihren Feuerwehrfrauen und -männern auch eine städtische Ehrung für 15 Jahre aktiven Dienst zukommen lässt, freute den Innen- und Kommunalminister sehr. „Ob Sie nun 15, 25, 40 oder 50 Jahre aktiven Dienst tun, für Ihren unermüdlichen Einsatz für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger danke ich Ihnen allen von ganzem Herzen“, betonte Herrmann bei der Ehrung in der Laufer Kaiserburg. Um den hohen Standard bei Ausbildung und Ausrüstung der Feuerwehren immer weiter zu verbessern, unternehme die Staatsregierung große Anstrengungen. So flossen laut Herrmann in den letzten fünf Jahren mehr als 24 Millionen Euro an Fördergeldern in den Regierungsbezirk Mittelfranken, um die Gemeinden und Landkreise beim Erwerb von Feuerwehrfahrzeugen und der Errichtung von Feuerwehrgerätehäusern zu unterstützen. Die Gemeinden des Landkreises Nürnberger Land erhielten hieraus fast drei Millionen Euro. „Um die Zahl der Feuerwehrleute konstant zu halten, fördern wir zudem die Nachwuchsarbeit ganz erheblich und unterstützen die Kampagnen des bayerischen Landesfeuerwehrverbandes zur Nachwuchsgewinnung mit jährlich 275.000 Euro“, so der Minister. Darüber hinaus hat das Innenministerium ein Internetportal eröffnet, in dem gute und bewährte Ideen für die Nachwuchsgewinnung vorgestellt werden. Damit steht den Verantwortlichen vor Ort ein Ideenpool zur Verfügung, aus dem Anregungen für die eigene Gewinnungsarbeit gezogen werden können (www.nachwuchs112.bayern.de).

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

